

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion

Nr.: A 20/0054-01

Status: öffentlich

Datum: 15.01.2020

Alltagstaugliches Radwegenetz

Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.02.2020	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Als Ergänzung der südlichen Äste des regionalen Radwegenetzes für den Alltagsverkehr (siehe V-18/0631-01 und A-18/0779-01) wird die Verwaltung beauftragt, die Mach- und Finanzierbarkeit der beiden folgenden sich ergänzenden Radwegeverbindungen zu prüfen und die Ergebnisse dem Ausschuss und der BV Linksruhr zu präsentieren:

1. Überplanung der freigehaltenen Straßenbahntrasse parallel zur Brüsseler Allee zwischen Langenfeldstraße und Luxemburger Allee für die Realisierung eines Zweirichtungs-Radweges in Anlehnung an den Standard „Regionale Radverbindung“ oder „Radhauptverbindung“. Eine weitere Fußwegeverbindung muss dabei nicht berücksichtigt werden.
2. Fortführung des so entstehenden Radweges entweder über die Langenfeldstraße und Am Bühlsbach oder entlang des gegenüber der Brüsseler Allee durch die Bachniederung führenden Fußweges und Am Bühlsbach bis zu der auf dem Nachbarsweg vorgesehenen regionalen Radwegeverbindung entsprechend der oben genannten Vorlagen. Hierbei muss eine vom Radweg baulich getrennte Fußwegeverbindung in jedem Fall berücksichtigt werden.

Begründung:

Mit einer solchen Radwegeverbindung entstünde eine attraktive, IV-arme und darum sichere Radwegeverbindung an das regionale Radwegenetz sowie über die Langenfeldstraße an das Saarner Ortszentrum als Haupteinkaufsmöglichkeit.

Die ursprünglich zur Saarner Kuppe vorgesehene Straßenbahnverbindung über die freigehaltene Tasse entlang der Brüsseler Allee ist auf absehbare Zeit nicht realisierbar und kann deshalb alternativ genutzt werden. Die vorhandene Freifläche kann ihrer Funktion als Verkehrsfläche dennoch nachkommen, wenn sie für eine alltagstaugliche Radwegetrasse benutzt wird und damit die Trasse als solche von Bebauung frei bleibt sowie für andere Verkehrsoptionen gesichert wird.

Tim Giesbert
Fraktionssprecher